

PFLICHTENHEFT

Kontakt-Netzwerk

Stand: 06. Juli 2005
Stand 1.1

Nico Flemming
Kühnehöfe 19
22761 Hamburg
+49-40-51312744
info@nicoflemming.de

Vorwort

Dieses Pflichtenheft beschreibt im folgenden ein Kontakt-Netzwerk und bildet die alleinige Grundlage für den Programmier-Umfang. Nebenabsprachen bestehen nicht. Der Kunde erkennt dieses Pflichtenheft mit Erteilung des Auftrages als verbindliche Programmiervorlage an. Es gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Diese liegen diesem Pflichtenheft bei.

Alle zukünftigen Erweiterungen und Funktionen welche in diesem Pflichtenheft nicht beschrieben sind, werden nach Abnahme im Rahmen neuer Aufträge umgesetzt.

INHALTSVERZEICHNIS

1. Allgemeines
 - 1.1. Beschreibung des Projektes
 - 1.2. Lieferumfang
 - 1.3. Zeit- und Ressourcenplanung
 - 1.4. Ziele

2. Funktionsbeschreibung
 - 2.1. Allgemeine Beschreibung
 - 2.2. Module
 - 2.2.1. Benutzer-Management
 - 2.2.1.1. Benutzer-Registrierung
 - 2.2.1.2. Login-System
 - 2.2.2. Profil-System
 - 2.2.2.1. Profil-Editor
 - 2.2.2.2. Profil-Darstellung
 - 2.2.2.3. Suchfunktion (Einfache Suche, Power Suche, Such-Agent)
 - 2.2.3. Kontakte
 - 2.2.3.1. Anzeige der zu bestätigenden bestätigten Kontakte
 - 2.2.3.2. Hinzufügen von Kontakten
 - 2.2.3.3. Profil-Freigabe
 - 2.2.3.4. Verbindungspfade anzeigen
 - 2.2.3.5. Suchen in den eigenen Kontakten
 - 2.2.3.6. Outlook-Abgleich
 - 2.2.4. Postfach-System
 - 2.2.4.1. Posteingang
 - 2.2.4.2. Postausgang
 - 2.2.4.3. Nachrichten verschicken, beantworten und löschen
 - 2.2.5. Viral-Marketing
 - 2.2.5.1. Einladungen verschicken
 - 2.2.5.2. Prämien-Gutschrift durch neu gewonnene Mitglieder
 - 2.2.6. Foren-System
 - 2.2.6.1. Hierarchische Kategorienstruktur mit beliebiger Detail-Tiefe
 - 2.2.6.2. Foren-Auflistung
 - 2.2.6.3. Beitritts-Funktion
 - 2.2.6.4. Posting- und Thread-Funktion
 - 2.2.6.5. Benachrichtigungs-Funktion
 - 2.2.6.6. RSS-Ausgabe
 - 2.2.6.7. Such-Funktion
 - 2.2.6.8. Editier- und Löschfunktion
 - 2.2.7. Termine
 - 2.2.7.1. Privater Terminkalender
 - 2.2.7.2. Öffentlicher Terminkalender
 - 2.2.8. Blöcke für die Startseite
 - 2.2.8.1. Neueste Mitglieder
 - 2.2.8.2. Neueste Foreneinträge
 - 2.2.8.3. Status-Anzeige
 - 2.2.8.4. Such-Block

-
3. Administrations-Backend
 - 3.1. System-Einstellungen
 - 3.2. Benutzerverwaltung
 - 3.3. Rechnungsverwaltung
 - 3.3.1. Rechnungsübersicht, Nachdruck
 - 3.3.2. Rechnungs-Batchlauf
 - 3.4. Foren-Verwaltung
 - 3.4.1. Kategorien-Verwaltung
 - 3.4.2. Bearbeiten/Sperren/Löschen von Forenbeiträgen
 - 3.5. Termin-Verwaltung
 - 3.6. Startseiten-Konfigurator
 - 3.7. Statistik und „Wer ist online“-Funktion
 - 3.8. Editor für statische Texte
 - 3.9. Übersetzungsmodul
 - 3.10. Pflege
 - 3.11. Datensicherung
 4. Schnittstellen
 - 4.1. ERP Schnittstellen
 - 4.1.1. Kundendaten-Export
 - 4.1.2. Rechnungs-Export
 - 4.1.3. Buchungs-Import
 - 4.2. Content Schnittstellen
 - 4.2.1. Generische XML API
 5. Dokumentation
 - 5.1. Erstellung der Dokumentation
 6. Anhänge
 - 6.1. Anhang A: Verwendete Techniken
 - 6.2. Anhang B: Beispiel für eine RSS-Ausgabe
 - 6.3. Anhang C: Allgemeine Geschäftsbedingungen von Nico Flemming

1. Allgemeines

1.1. Beschreibung des Projektes

Das gesamte Projekt wird von Grund auf in PHP entwickelt und basiert auf eine MySQL Datenbank. Da von einem hohen Traffic-Aufkommen ausgegangen werden muss, wird besonders viel Wert auf eine performante Datenbankstruktur gelegt.

Beteiligt sind ein Programmierer, mehrere Personen zur Umsetzung der Layouts in HTML-Templates, Netzwerktechniker zur Installation der Infrastruktur (Webserver, Betriebssysteme, Load-Balancer etc) sowie ein oder mehrere Übersetzer zur Übersetzung der Sprachtexte in die geforderten Sprachen.

1.2. Lieferumfang

Geliefert wird der komplette Sourcecode der zum Betrieb des Projektes erforderlich ist, die Datenbankstruktur sowie umfangreiche Entwickler-Dokumentation in Form von mittels phpdoc erstellten Klassenbeschreibungen, Funktions-Diagrammen, Struktur-Diagrammen sowie Ablaufdiagrammen und Use-Case Diagrammen.

Der Entwickler liefert einen kompletten Satz Sprachtexte in deutscher Sprache. Die Übersetzung dieser Sprachtexte in andere Sprachen obliegt dem Kunden. Es wird ein geeignetes Modul zum Einpflegen der Übersetzungen zur Verfügung gestellt

Der Entwickler liefert alle Templates in Rohform. D.h. sie bestehen lediglich aus den Struktur-Elementen wie Tabellen, Eingabefeldern, Auswahlfeldern etc. Das System ist mit dieser Rohform funktionsfähig. Die Einbindung von Styles, Logos, Layouts, Farben usw. obliegt dem Kunden.

1.3. Zeit- und Ressourcenplanung

2 Wochen **Konzeption und Vorbereitungen**

- Erstellung des Konzeptes
- Rücksprache mit beteiligten Personen
- Bedarfs-Analyse
- Planung des Datenbank-Modells
- Entwurf der Funktionsstruktur mittels UML Diagrammen
- Planung der Objekt- und Klassenstruktur
- Planung der Templates
- Entwicklung des Grundgerüsts
- Freigabe des Template-Grundgerüsts für den HTML-Ersteller
- Einweisung der beteiligten HTML-Ersteller

9 Wochen **Entwicklung des Frontends**

- Benutzer-Management
- Profil-System
- Kontakte-System
- Postfach-System
- Viral-Marketing
- Foren-System
- Termin-System
- Startseiten-Blöcke

6 Wochen **Entwicklung des Administrations-Backends**

- Entwicklung der Module die für den administrativen Betrieb erforderlich sind
- Entwicklung von Schnittstellen zu ERP-Systemen

3 Wochen **Test- und Integrationsphase**

- Durchführung aller Test-Cases und Szenarien für die einzelnen Komponenten mit anschließender Teilabnahme jeder Komponente
- Optimierung des Systems und der Datenbankstruktur
- Belastungstests und Fine-Tuning
- Umfangreiche Tests des Administrations-Backends
- Test der Schnittstellen

2 Wochen **Erstellung der Dokumentation**

2 Wochen **Abschluss**

- Freigabe und Abnahme des Systems
- Eventuelle Restarbeiten

1.4 Ziele

Ziel der Entwicklung ist die Schaffung eines hochperformanten, auf viel Traffic ausgelegten Kontakte-Netzwerkes dass Büros in aller Welt verbindet. Ausgelegt wird es für mehrere Webserver die über Load-Balancer angesteuert werden.

2. Funktionsbeschreibung

2.1. Allgemeine Beschreibung

Entwickelt wird eine Plattform, die die wesentlichen Funktionsmerkmale von OpenBC (www.openbc.com) aufweist. Sie besteht aus 4 wesentlichen Kernkomponenten und wird in den folgenden Kapiteln detailliert beschrieben: Kontakte-System (Profile und Kontaktliste), Forensystem, Postfach und Terminkalender.

Entwickelt wird das System zunächst als Stand-Alone Plattform. Später ist eine Integration in die bestehende Plattform geplant.

Das System bietet eine kostenfreie und eine kostenpflichtige Mitgliedschaft an. Für die kostenpflichtige Mitgliedschaft werden periodisch Gebühren erhoben und Rechnungen generiert, welche über einen Payment-Anbieter automatisch abgebucht werden.

2.2. Module

2.2.1 Benutzer-Management

2.2.1.1 Benutzer-Registrierung

Es wird ein Formular zur Verfügung gestellt mit dessen Hilfe sich neue Benutzer selbst registrieren können. Hierbei wird zwischen einer kostenfreien und einer kostenpflichtigen (Premium-) Mitgliedschaft unterschieden.

Folgende Felder sind für die Registrierung als kostenfreies Mitglied erforderlich:

- *E-Mail*
- *Benutzername*
- *Passwort*
- *Anrede*
- *Akademischer Grad*
- *Vorname*
- *Nachname*
- *Geburtsdatum*
- *Fremdsprachen*

Es wird eine Selectbox ergänzt, in der der Benutzer die Art der Mitgliedschaft wählen kann. Sofern der Benutzer hier eine Premium-Mitgliedschaft wählt, gelangt er auf eine weitere Seite auf der die Zahlungsart abgefragt wird. Folgende zusätzliche Felder sind für die Registrierung als Premium-Mitglied erforderlich:

Zahlungsart, Bankverbindung/Kreditkartendaten, Zahlungsintervall (monatlich/jährlich).

Nach vollständiger Registrierung wird zunächst eine eMail mit einem Aktivierungslink an die vom Benutzer angegebene eMail-Adresse verschickt. Erst nach Klick auf diesem Link ist der Benutzer aktiv.

Bei kostenpflichtigen Mitgliedschaften steht die Rechnung für die ERP Software ab diesem Zeitpunkt zum Export zur Verfügung. Der Benutzer ist sofort aktiv. Sollte innerhalb der im Admin eingestellten Zahlungsfrist keine OP Ausgleich von der ERP Software gemeldet werden, wird der Benutzer automatisch deaktiviert und erhält eine Informations-eMail hierüber.

2.2.1.2. Login-System

Das Login auf der Plattform erfolgt über Usernamen und Passwort. Die Anmeldung ist sessionbasiert. Auf Wunsch werden die Anmeldedaten in einem Cookie gespeichert, so dass der Benutzer an dem PC automatisch eingeloggt bleibt. Durch Klick auf Logout wird dieser Cookie gelöscht.

2.1.1. Profil-System

2.2.2.1. Profil-Editor

Mit Hilfe des Profil-Editors kann jeder Benutzer sein persönliches Profil erstellen und bearbeiten. Der Profil-Editor ist aufgeteilt in folgende Bereiche: Stammdaten, Businessdaten, geschäftliche Kontaktdaten, private Kontaktdaten sowie eine „Über Mich“-Seite. Die einzelnen Bereiche werden über Reiter aufgerufen. Ein Wechsel des Reiters bewirkt gleichzeitig ein Submit der Daten die eventuell im aktuellen Reiter geändert wurden.

Im folgenden werden die Felder definiert, die in den einzelnen Bereichen pflegbar sind:

Stammdaten:

Anrede, Vorname, Nachname, Benutzername, Foto

Businessdaten:

Status, Firma, Position, Firmen-Homepage, Branche, Ich Suche, Ich biete, Aktuelle Firmen, vorherige Firmen, Hochschulen, Organisationen, Interessen

Geschäftliche Kontaktdaten:

Akademischer Grad/Abschluss, eMail, Land, Zeitzone, Bundesland, Adresse, Telefon, Fax, Mobil

Private Kontaktdaten:

EMail, Geburtsdatum, Geburtsname, Land, Bundesland, Adresse, Telefon, Fax, Mobil, Homepage, ICQ, MSN, AIM, Yahoo, Skype

Über-Mich Seite:

Freies Textfeld

2.1.1.2 Profil-Darstellung

Die Darstellung des Profils erfolgt in Registerkarten-Form.

Businessdaten	► Kontaktdaten	► Gästebuch	► Über mich
Status	Unternehmer		
Firma	Nico Fleming		
Position	Geschäftsführer		
Branche	Internet		
Ort, geschäftlich	Hamburg		
Land, geschäftl.	Deutschland		
Ich suche	Mitglieder für Development- und Marketing-Team eines neuen online Vertriebsportals , Innovative Geschäfts- und Projektideen , interessante und gewinnträchtige Projekte , Kooperationspartnerschaften , Synergien , Development-Kontakte , strategische Partnerschaften , Traffic		
Ich biete	IT Projekte und Freelancer-Profile auf www.freelancermap.de , IT Know-How , Consulting , Coaching , Entwicklung , technische Realisierung von Projekten		
Weitere derzeitige Firmen	---		
Vorherige Firmen	1. VENTAS Net Solutions GmbH: Geschäftsführer 2. VENTAS AG: IT Manager		[Website] [Website]
Hochschulen	Fernuniversität Hagen		
Organisationen	Berufsverband Selbständige in der Informatik e. V. , BvSI , CompTIA , CERT-IT		
Sonstige Interessen	IT Security , Development , eCommerce , Business Kontakte , Internationale Kontakte , Internet , Interessante Projekte , Netzwerke		
Bestätigte Kontakte	Dr. Julio Aspiazu , ulrich baumgärtner , Marco Bollow , Iskender Dirik , Axel Donath , Isa Falckenberg , Nico Fleming , Thomas Fleming , Jens Fliege , Consuelo Garcia , The Hamburg Connection , Björn Hoffmann , Alper Iseri , Andreas Klik , Michael Molkenthin , Ulrich Parthier , Frank Pfeffer , Prof. Dr. Jörg Schmidt , Julia Schnittger , Jens Schroeder , Christina Siddiqi , Jamil Siddiqi , Michael Gustav Simon , Frank Tafel , Oliver Windgassen		[Anzeigen]
Foren	Existenzgründer & Selbstständige / powered by www.ueberbrueckungsgeld.de , Hamburg Connection - "Connect in the real world" , Internetportale / Dotcom Biz , Softwareentwickler		
Sprachkenntnisse	Deutsch, Englisch		
Businessdaten ändern Kontaktdaten ändern Spracheinstellungen ändern			

Beispiel für eine Profil-Darstellung

Die einzelnen Elemente der 1. Reiterkarte sind verlinkt mit einer Ergebnisliste aller Kontakte die gleiche Elemente in ihren Profilen eingetragen haben. Die Ergebnisse wird in Listenform ausgegeben. In der Ergebnisliste werden Foto, Name, Firma, Position sowie Branche ausgegeben. Es werden 10 Einträge pro Seite angezeigt. Sollen mehr als 10 Ergebnisse vorliegen kann mit Hilfe eines Pagers durch die Seiten geblättert werden.

2.1.1.3 Suchfunktion

Es werden drei Suchfunktionen zur Verfügung gestellt.

Einfache Suche:

Textfeld zur Volltextsuche in Namensfeldern.

Power-Suche:

Erweiterte Suche nach mehreren Kriterien:

Vorname, Nachname, Hochschulen, Sonstige Interessen, Organisationen, Status, Firma, Branche, Position, bietet, sucht.

Einige Felder sind Premium-Mitgliedern vorbehalten und werden deaktiviert dargestellt, welches dies sind ist vom Kunden noch zu definieren.

Suchagent:

Der Such-Agent basiert auf einer Power-Suche, mit dem Unterschied dass er gespeichert und im Hintergrund aktiv ist. Sobald sich neue Benutzer anmelden auf die die gespeicherten Suchkriterien passen, schickt der Suchagent eine Benachrichtigung per eMail.

Person	Business	Ort & Zeit
Vorname <input type="checkbox"/> ähnlich	Status (alle) <input type="button" value="v"/>	Ort, geschäftlich
Nachname <input type="checkbox"/> ähnlich	Firma (jetzt) Firma (ehem.)	Land, geschäftlich (alle) <input type="button" value="v"/>
Hochschulen	Branche	PLZ
Sonstige Interessen	Position (jetzt) Pos. (ehem.)	Bundesland, geschäftlich
Organisationen	Person bietet	Mitglied seit (alle) <input type="button" value="v"/>
	Person sucht	

Beispiel für eine Such-Maske

Die Ergebnisse der Suche werden in Listenform ausgegeben und sind verlinkt mit den einzelnen Profilen. In der Ergebnisliste werden Foto, Name, Firma, Position sowie Branche ausgegeben. Es werden 10 Einträge pro Seite angezeigt. Sollen mehr als 10 Ergebnisse vorliegen kann mit Hilfe eines Pagers durch die Seiten geblättert werden.

2.2.10. Kontakte

2.2.10.1. Anzeige der zu bestätigenden und bestätigten Kontakte

Auf zwei Registerkarten werden die Fotos sowie der Name der persönlichen Kontakte angezeigt. Jeder Kontakt ist verlinkt mit dessen Profil. Die erste Registerkarte enthält die bereits bestätigten Kontakte, die zweite Karte die noch zu bestätigenden Kontakte. Jeder unbestätigte Kontakt ist mit einem Link versehen, mit dessen Hilfe man den Kontakt bestätigen kann. Durch das Bestätigen eines Kontaktes verschwindet er aus der zu bestätigenden Kontaktliste und erscheint auf der bestätigten Kontaktliste. Gleichzeitig enthält der bestätigte Kontakt eine eMail-Benachrichtigung über die Bestätigung.

2.2.10.2. Hinzufügen von Kontakten

Neben jedem Profil welches noch nicht auf der eigenen Kontaktliste steht erscheint ein Link „Kontakt hinzufügen“. Wird er geklickt, erhält der Besitzer des Profils eine eMail-Benachrichtigung, und kann den neuen Kontakt in seiner zu bestätigenden Kontakte Liste bestätigen.

2.2.10.3. Profil-Freigabe

Unter einer Profilbeziehung wird ein Kontakt verstanden der aus zwei Profilen besteht, die untereinander freigegeben sind.

Zu jeder Profilbeziehungen können beidseitig unterschiedliche Freigaben hinterlegt werden. Eine Freigabe definiert welche eigenen Daten dem anderen Teilnehmer angezeigt werden. Die Freigaben bestehen aus einer Ober-Gruppierung und der einzelnen Elemente. Es kann jeweils eine komplette Obergruppe freigegeben werden oder separate Elemente einer Gruppe. Die Struktur dieser Gruppierung entspricht exakt der Struktur der Profil-Erfassung (Stammdaten, Businessdaten, Geschäftliche Kontaktdaten, private Kontaktdaten, Über-Mich-Seite).

Standard-Freigaben:

Wenn ein neuer Benutzer ein neues Profil erstellt, gilt automatisch eine Standard-Freigabe die für alle anderen Benutzer gilt welche keine separate Freigabe erhalten haben. Diese Standard-Freigabe gibt die komplette Gruppe Business-Daten für alle frei.

2.2.10.4. Verbindungspfade anzeigen

Es wird eine Seite implementiert, welche die unterschiedlichen Verbindungspfade vom eigenen Profil zum Kontakt darstellt. Hierbei wird der kürzeste Verbindungspfad angezeigt. Existieren mehrere Verbindungspfade kann auf eine weitere Seite gesprungen werden, auf der untereinander alle Verbindungspfade erscheinen.



Beispiel für einen Verbindungspfad

Da die Analyse der Verbindungspfade mit steigender Anzahl Profile immer aufwendiger wird, werden die Ergebnisse gecacht.

2.2.10.5. Suchen in den eigenen Kontakten

Es wird ein Textfeld ergänzt, mit dessen Hilfe ein Benutzer in seinen persönlichen Kontakten in Volltext suchen kann. Die Ausgabe der Ergebnisliste entspricht der Ergebnisliste der Standard-Suche. Die Einträge sind verlinkt mit den entsprechenden Profilen.

2.2.10.6. Outlook Abgleich

Der Benutzer erhält die Möglichkeit, sein Outlook-Adressbuch im LDIF Format hochzuladen. Das System ermittelt anschließend welche Kontakte aus dem eigenen Adressbuch bereits als Benutzer auf der Plattform eingetragen sind und stellt anschließend eine Liste der gefundenen Kontakte dar. Jeder Kontakt erhält eine vorselektierte Checkbox. Mit Hilfe eines Buttons kann der Benutzer alle markierten Kontakte als eigene Kontakte hinzufügen. Die Prozedur ist dabei die gleiche wie das Hinzufügen eines einzelnen Kontaktes.

```
dn: cn=Nico Flemming,mail=info@nicoflemming.de
objectclass: top
objectclass: person
objectclass: organizationalPerson
objectclass: inetOrgPerson
objectclass: mozillaAbPersonObsolete
givenName: Nico Flemming
cn: Nico Flemming
mail: info@nicoflemming.de
modifytimestamp: 0Z
```

Beispiel für eine LDIF Datei

2.2.11. Postfach-System

Mit Hilfe des Postfach-Systems können Mitglieder untereinander kommunizieren. Eine persönliche Nachricht enthält grundsätzlich Absender, Empfänger, Datum/Uhrzeit, Betreff, Text sowie einen Status (neu/gelesen/beantwortet). Das Postfach besteht aus einem Posteingang und einem Gesendet-Ordner. Alle verschickten Nachrichten werden im Gesendet-Ordner des Absenders und im Posteingang des Empfängers abgelegt. Bei jeder versendete Nachricht erhält der Empfänger zusätzlich eine Benachrichtigung per eMail, in der jedoch nicht die komplette Nachricht steht, damit der Benutzer gezwungen ist, die Plattform zu besuchen.

2.2.11.1. Posteingang

Im Posteingang werden alle eingehenden Nachrichten angezeigt. Die Darstellung erfolgt mit Foto, Name, Betreff, Status sowie Empfangsdatum und einer Checkbox zum markieren. Unten ist ein Löschen-Link angebracht, mit dessen Hilfe alle markierten Nachrichten mit Sicherheitsabfrage gelöscht werden können. Mit Hilfe eines Pagers kann man durch die Seiten blättern.

Jede Zeile ist verlinkt mit der eigentlichen Nachricht. Unterhalb der Nachricht gibt es die Buttons: Antworten, Weiterleiten und Löschen.

Absender	Betreff	Datum	Status
<input type="checkbox"/> Harald Koeppe XPSNET	Freiberufler Projektmarkt geht auf die 3000 zu	14.06.2005, 21:31	
<input type="checkbox"/> Steffen Ehlert Internet, Marketing & More	Re^6: Lunch & Network 2005	27.05.2005, 15:35	
<input type="checkbox"/> Steffen Ehlert Internet, Marketing & More	Re^4: Lunch & Network 2005	27.05.2005, 15:25	beantwortet

Beispiel für einen Posteingang

Antworten, Weiterleiten sowie Nachricht schreiben öffnet jeweils ein Nachrichtenfenster in das der Betreff und der Text eingegeben werden kann. Bei Auswahl des Menüpunktes „Nachricht schreiben“ muss vorher in der daneben stehenden Select-Box der Empfänger ausgewählt werden. Es tauchen hier nur Empfänger auf, die zu den eigenen bestätigten Kontakten gehören.

Mit Hilfe einer Suchfunktion kann der eigene Posteingang in Volltext durchsucht werden. Die Ergebnisliste entspricht der normalen Posteingangs-Liste, nur mit dem Unterschied, dass in dem Suchfeld der Suchbegriff eingetragen ist.

2.2.11.2. Postausgang

Hier speichert das System alle gesendeten Nachrichten. Wie beim Posteingang hat auch der Postausgang neben jeder Nachricht eine Checkbox und die Möglichkeit, Nachrichten zu löschen.

Der Postausgang entspricht von der Struktur im wesentlichen dem Posteingang, nur dass hier nicht die Absender der Nachrichten angezeigt werden sondern die Empfänger.

2.2.11.3 Nachrichten verschicken, beantworten und löschen

Über ein Dropdownmenü im Postfach kann ein Empfänger aus den persönlichen Kontakten für eine neue Nachricht ausgewählt werden. Nach Erfassung erscheint die Nachricht sowohl im Posteingang des Empfängers als auch im Postausgang des Senders. Der Empfänger erhält automatisch eine eMail-Benachrichtigung mit einem Link zu seinem Postfach.

2.2.12. Viral Marketing

2.2.12.1. Einladungen verschicken

Über einen Link gelangt man auf eine Seite, auf der man Einladungen verschicken kann. Eine Einladung kann an max. 20 Empfänger gleichzeitig verschickt werden. Eine Einladung besteht aus einer Betreffzeile und einem Textkörper der frei definierbar ist. In den Textkörper wird eine Variable platziert, welche beim Absenden der Einladung durch einen persönlichen Einladungslink ersetzt wird.

2.2.12.2. Prämien

Wenn ein Mitglied auf Grund einer Einladung auf die Plattform kommt und sich als kostenpflichtiges Mitglied registriert, erhält der Einlader eine noch zu definierende Menge an Freimonaten als Premium-Mitglied gutgeschrieben.

2.2.14. Foren System

Das Forensystem besteht aus diversen Öffentlichen Bereichen in denen jeder eingetragene Benutzer Beiträge verfassen kann. Gelesen werden können diese Beiträge auch von Gästen. Grundsätzlich gilt: Einem Forum muss erst beigetreten werden. Der Beitritt erfolgt über den Link „Beitreten“. Sobald man einem Forum beigetreten ist kann man das Forum auch wieder verlassen über den Link „Austreten“.

2.2.14.1. Hierarchische Kategorienstruktur mit beliebiger Detail-Tiefe

Durch eine Kategoriennavigation kann zum entsprechenden Forum navigiert werden. Es kann beliebig viele Hauptkategorien geben. Jede Hauptkategorie kann beliebig viele Unterkategorien enthalten, die wiederum Unterkategorien enthalten können. Die Detailtiefe ist beliebig. In jeder reinen Leaf-Ebene, also eine Ebene die keine Unter-Ebene enthält, kann es beliebig viele Foren geben.

Jedes Forum besteht aus beliebig vielen „Brettern“, also thematisch abgegrenzten Teilbereichen. Nachrichten können ausschließlich in „Bretter“ gepostet werden.

In der Kategorien-Navigation erscheinen im oberen Bereich sämtliche Foren denen man bereits beigetreten ist, im unteren Bereich werden alle Unterkategorien der aktuellen Kategorie angezeigt. Ein Klick auf eine Kategorie führt in die nächste Ebene.

2.2.14.2. Foren-Auflistung

Eine Auflistung zeigt alle Foren der aktuellen Kategorie. Jedes Forum ist verlinkt mit der Foren-Detailansicht, einer Auflistung sämtlicher „Bretter“ eines Forums inkl. zuletzt verfasstem Beitrag sowie einer kurzen Beschreibung des Forums.

2.2.14.3. Beitritts-Funktion

Um in ein Forum posten zu können, muss diesem erst beigetreten werden. Einige Foren verlangen eine Bestätigung des Beitritts durch den Moderator.

Ob ein Beitritt eine Bestätigung verlangt wird vom System-Administrator bei der Erstellung des entsprechenden Forums angegeben mitsamt dem zuständigen Moderator.

Trägt sich ein User in ein Forum ein welches eine Bestätigung verlangt, erhält der Moderator eine eMail-Benachrichtigung. In dieser Benachrichtigung ist ein Bestätigungslink mit dessen Hilfe der Moderator den Benutzer freischalten kann. Nach Klick auf diesen Link gilt der Benutzer als beigetreten und erhält eine automatische Benachrichtigungs-Mail.


Für den Austritt aus dem Forum wird keine Bestätigung durch den Moderator benötigt.

2.2.14.4. Postung- und Thread-Funktion

Die Ausgabe der Beiträge erfolgt in Thread-Darstellung. Jeder Thread hat beliebig viele Beiträge.














Suche in diesem Brett:

Suche nach Foren
 Suche nach Artikeln
 Meine Artikel
 Suchen



Artikelliste - Beiträge 1-20 von 860

<< Zurück | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | ... | 43 | Weiter >>

Autor	Betreff	Abrufe Beiträge letzter Beitrag		
 Sabina Krüger-Trewer KT-ORGA	Vertriebsschulungen und andere Seminare (06.07.2005, 09:35)	4	0	---
 Boris Rafael Morón Zirfas Rechtsanwaltskanzlei Morón Zirfas	Auf zu neuen Ufern- in Spanien, Kolumbien und Lateinamerika! (05.07.2005, 16:30)	10	0	---
 Reiner Thiele Der Druckershop Pforzheim	Der Druckershop sucht Existenzgründer (05.07.2005, 16:26)	13	0	---
 Angela Ludwig Angela Ludwig Dokumentenmanagement	Und noch eine Neuvorstellung... (05.07.2005, 16:17)	11	0	---
 Sylke Kolschen Allgäuer Spezialitäten Shop	Ein herzliches "Grüß Gott" aus dem Allgäu (05.07.2005, 11:35)	9	0	---
 Bernd Schulz business consult bernd schulz	Vorstellung als Neuer Teilnehmer und als business consult (05.07.2005, 09:54)	15	0	---
 Renate Pilz Beratung (SAP, Prozesse, Projekte), Veranstaltungsagentur u. Technik Re-Location	Suche Austausch bei Schwierigkeiten mit Banken nach Basel II (02.07.2005, 13:21)	100	5	03.07.2005, 19:10 Helmut Kirchwegger
 Michael Demmrich demand sales & consulting	Wo finde ich die "Richtigen" ? (01.07.2005, 17:10)	62	2	01.07.2005, 18:25 Tobias Katulke
 Thomas Pollok S E K, Strategische Einkaufskonzepte Beratung & Ideen	Schon wieder ein neuer! (29.06.2005, 15:12)	22	0	---
 Thomas Karch Aktionboard Systeme, K&W Gastro Service, Cocktail Cafe Regie Franchise	Umsatzsteigerungen in der Gastronomie von über 50% (27.06.2005, 16:49)	69	5	30.06.2005, 01:31 Thomas Karch
 Carola Stöver-Barghorn Stöver Büroservice	Es grüßt die "Neue" aus Oldenburg (27.06.2005, 15:12)	26	0	---
 Rolf Lüders Fashion Dallas Barcelona	Modebereich und Vertriebskontakte (26.06.2005, 20:50)	43	2	27.06.2005, 09:50 Rolf Lüders
 Sebastian Fürst	Inovative Landschaftsarchitektur (24.06.2005, 18:45)	18	0	---

Beispiel der Thread-Ansicht

In der Thread-Ansicht werden alle vorhandenen Threads auf Seiten aufgeteilt angezeigt. Zu jedem Eintrag wird das Foto des Thread-Eröffners, dessen Name und Firma, der Betreff, das Erstellungsdatum des Threads, die Abrufe, die Anzahl Antwortem sowie der Name des letzten Posters angezeigt.

Jeder Thread ist verlinkt mit der Thread-Einzelansicht. In der Thread-Einzelansicht werden chronologisch aufsteigend alle Beiträge dieses Threads angezeigt.

Unterhalb der Thread-Liste gibt es einen Link, um einen neuen Thread zu eröffnen.

	Thomas Karch Aktionboard Systeme,K&W Gastro Service,Cocktail Cafe Regie Franchise	Re^2: Umsatzsteigerungen in der Gastronomie von über 50%	27.06.2005, 18:46	[Antworten]
<p>Wir sind noch auf der Suche nach Ideen für den Vertrieb und die Lizenzvergabe.Vielleicht fällt Ihnen dazu auch noch was ein. Gruß Thomas Karch</p>				
	Steven Schönfeld Steven Schönfeld	Re^3: Umsatzsteigerungen in der Gastronomie von über 50%	27.06.2005, 19:23	[Antworten]
<p>Spontan fällt mir dazu ein:</p> <p>Annoncen in speziellen Gastronomie Zeitungen wie bsp. "Der Gastronom" (http://www.ahgz.de) oder das berühmte "Klinken putzen" bei Gastronomie betrieben.</p> <p>Aber soweit waren sie mit Sicherheit auch schon :-)</p> <p>Mfg Steven Schönfeld</p> <p>Thomas Karch schrieb am 27.06.2005, 18:46: <i>Wir sind noch auf der Suche nach Ideen für den Vertrieb und die Lizenzvergabe.Vielleicht fällt Ihnen dazu auch noch was ein. Gruß Thomas Karch</i></p>				
	Thomas Karch Aktionboard Systeme,K&W Gastro Service,Cocktail Cafe Regie Franchise	Re^4: Umsatzsteigerungen in der Gastronomie von über 50%	28.06.2005, 12:50	[Antworten]
<p>Ja das stimmt soweit sind wir auch schon.</p> <p>Da wir mit dem Aktionboard auch einen Gebietschutz für den Gastronomen in seinem Segment(Bistro,Discothek,Lounge,Fast-Food)anbieten, um das Alleinstellungsmerkmal abzusichern, suchen wir wahrscheinlich zuerst den Kontakt zu Franchise Ketten, damit , wenn sich diese für einen Einsatz des Aktionboards entscheiden, nicht schon ein Gebietschutz für einen Einzelgastronom in der gleichen Region besteht.</p> <p>Da fehlt uns aber der Kontakt zu den Entscheidungsträgern.</p> <p>Vielleicht finde ich ja in anderen Foren die passenden Kontakte.</p>				

Thread Einzel-Ansicht

Auf jeden Beitrag eines Threads kann geantwortet werden, bei einer Antwort wird das Posting auf das geantwortet wird zitiert. Zusätzlich kann ein komplett neuer Beitrag an einen Thread angefügt werden.

2.2.14.5. Benachrichtigungs-Funktion

Auf Wunsch wird ein Poster über Antworten auf seinen Beitrag benachrichtigt, diese Option wählt er zum Zeitpunkt der Erfassung seines Beitrages mit Hilfe einer Checkbox aus. Sobald Antworten eintreffen erhält der Verfasser eine eMail-Benachrichtigung mit einem Link zu dem Thread.

2.2.14.6. RSS-Ausgabe

Jedes Forum kann im RSS-Format (siehe Anhang B) ausgegeben werden. Der RSS-Feed liefert die neuesten 25 Postings aller Bretter des aktuellen Forums.

2.2.14.7. Such-Funktion

Es wird eine Volltext-Suche für das Foren-System zur Verfügung gestellt. Die Ergebnisliste entspricht der Thread-Ansicht. Es werden grundsätzlich komplette Threads gefunden.

2.2.14.8. Editier- und Löschfunktion

Jeder eigene angezeigte Beitrag enthält einen „edit“ und einen „lös“ Link mit dessen Hilfe der Author eines Beitrages seinen Beitrag bearbeiten kann. Der Moderator eines Forums kann jeden Beitrag seines Forums bearbeiten.

2.2.15. Termine

2.2.15.1. Privater Terminkalender

Der Terminkalender teilt sich auf in einen privaten sowie einen öffentlichen Kalender. Private Termine sind nur für den Benutzer sichtbar der sie erfasst hat. Öffentliche Termine sind für alle Benutzer sichtbar.

Ein Termin-Eintrag besteht aus folgenden Feldern:

- Titel
- Beschreibung
- Zeitpunkt
- Ort
- Zusätzliche Angaben

The screenshot shows a form titled "Termin" (Appointment) with the following sections:

- Titel**: A text input field.
- Beschreibung**: A large text area with scrollbars.
- Zeitpunkt**: A section for the start time, including "Datum" (Date) and "Uhrzeit" (Time) fields, each with an "Auswählen" (Select) button.
- Ende des Termins**: A section for the end time, including "Datum" (Date) and "Uhrzeit" (Time) fields, each with an "Auswählen" (Select) button.
- Ortsangaben**: A section for location details, including "Land" (Country) and "Zeitzone" (Timezone) dropdowns, and "Bundesland" (State), "PLZ" (Postal Code), and "Ort" (Location) text fields.
- Zusätzliche Ortsangaben**: A text area for additional location information, with a hint: "Zum Beispiel Adresse, Anfahrtsbeschreibung".
- At the bottom, there are two buttons: "Weiter" (Next) and "Abbrechen" (Cancel).

A note on the right side of the form states: "Bitte geben Sie das Datum im Format TT.MM.JJJJ ein und die Uhrzeit im Format HH:MM. Die Angabe von Endzeitpunkt und Uhrzeit ist optional."

Beispiel für einen Termin-Eintrag

2.2.15.2. Öffentlicher Terminkalender

Entspricht einem privaten Termin, jedoch ist er für alle Benutzer sichtbar.

2.2.16. Blöcke für die Startseite

2.2.16.1. Neueste Mitglieder

Auf der Startseite wird ein Block angezeigt, der die 5 neuesten Benutzer mit Foto und verlinkt mit deren Profilen anzeigt.



Beispiel

2.2.16.2. Neueste Foreneinträge

Auf der Startseite wird ein Block angezeigt, der die neuesten 5 Foren-Beitragstitel verlinkt mit den Beiträgen anzeigt.



Beispiel

2.2.16.3. Status-Anzeige

Auf der Startseite wird ein Block angezeigt der einige Statistikwerte enthält, wie z.B. die Anzahl momentan eingeloggtter Besucher.

2.2.16.4. Such-Block

Es wird ein Schnellsuchblock integriert, der in Volltext in den Profilen sucht.

3. Administrations-Backend

3.1. System-Einstellungen

Dieses Modul dient zur Parametrisierung diverser Funktionen. Alles was im System in irgendeiner Form einstellbar gemacht werden muss wird hier untergebracht, wie z.B. Parameter für den Mail-Versandt (Mailserver, Authentifizierung), Limits etc.

3.2. Benutzerverwaltung

Dieses Modul zeigt alle Benutzer tabellarisch an. Jeder Benutzer-Eintrag kann editiert, gelöscht, gesperrt oder freigegeben werden. Zu jedem Benutzer kann ein interner Kommentar verfasst werden.

3.3. Rechnungsverwaltung

3.3.1. Rechnungsübersicht, Nachdruck

Dieses Modul zeigt alle Rechnungen tabellarisch an. Hinter jeder Rechnung gibt es den Punkt „Nachdruck“ welcher die gewählte Rechnung als PDF öffnet.

3.3.2. Rechnungs-Batchlauf

Dieses Modul sucht alle User dessen Premium-Mitgliedschaft abgelaufen und nicht gekündigt ist, verlängert diese Mitgliedschaft gemäß des vom Benutzer gewählten Zahlungsintervalls und generiert eine Rechnung. Alle generierten Rechnung werden an den Payment-Anbieter zur Abbuchung übergeben. Sollte der Payment-Anbieter eine negative Rückmeldung geben wird der Benutzer-Account vorübergehend gesperrt.

3.4. Foren-Verwaltung

3.4.1. Kategorien-Verwaltung

Mit diesem Modul können Foren-Kategorien oder Subkategorien beliebiger Detail-Tiefe hinzugefügt werden.

In jeder Kategorie können beliebig viele Foren angelegt werden. In jedem Forum können beliebig viele Bretter angelegt werden. Pro Forum kann hinterlegt werden ob ein Beitritt eine Bestätigung eines Moderators verlangt, und welcher User der Moderator für dieses Forum ist.

3.4.2. Bearbeiten/Sperren/Löschen von Forenbeiträgen

Die Bearbeitungs- und Löschfunktion für einzelne Foren-Beiträge befindet sich sofern man als Administrator eingeloggt ist, direkt unter dem jeweiligen Foren-Beitrag.

3.5. Terminverwaltung

Die Bearbeitungs- und Löschfunktion für einzelne Termine befindet sich sofern man als Administrator eingeloggt ist, direkt unter dem jeweiligen Termin-Eintrag.

3.6. Startseiten-Konfigurator

3.7. Statistik und „Wer-ist-online“-Funktion

Zusätzlich zur webalizer-Statistik wird ein Statistik-Modul implementiert, das folgende Angaben Tagesweise, Monatsweise oder Jahresweise anzeigt:

- Visits
- Page Impressions
- Hinzugekommene User
- Hinzugekommene Premium-Mitgliedschaften
- Gestellte Rechnungen
- Bezahlte Rechnungen
- Hinzugekommene Foren-Beiträge
- Hinzugekommene Termine

3.8. Editor für statische Texte

Es wird ein Editor-Modul implementiert mit dessen Hilfe statische Texte, wie Impressum, AGB, Kontakt bearbeitet werden können.

3.9. Übersetzungsmodul

Es wird ein Übersetzungsmodul implementiert mit dessen Hilfe Sprachtexte in andere Sprachen übersetzt werden können.

4.10. Pflege

Es wird ein Modul implementiert mit dessen Hilfe Datenbanktabellen geprüft, reorganisiert, bereinigt oder repariert werden können.

4.11. Datensicherung

Zum Zwecke der Datensicherung werden ein oder mehrere Tapestreamer-Systeme empfohlen. Für die Sicherung des Source-Codes reicht nach Erreichen der Produktivphase eine Sicherung auf CD, die lediglich nach Versions-Updates oder Fehlerkorrekturen aktualisiert werden muss. Die Sicherung der Datenbank sollte mindestens täglich geschehen.

4. Schnittstellen

4.1. ERP-Schnittstellen

4.1.1. Kundendaten-Export

Es wird eine Schnittstelle implementiert welche die Kunden-Daten exportiert. Da zum Zeitpunkt der Pflichtenheft-Erstellung noch nicht entschieden ist welches ERP System zum Einsatz kommt, wird diese Schnittstelle im folgenden nur rudimentär und exemplarisch beschrieben.

Der Aufruf der Schnittstelle erfolgt über einen HTTP-GET Request. Dem Request werden Parameter übergeben. Als Parameter kann entweder ein Datum übergeben werden (&datum=2005-07-01) um alle Kunden abzurufen die sich seit dem angegebenen Datum eingetragen haben, oder eine Kunden-Nr. (&kdnr=12345) um nur einen Kunden abzurufen.

Die Ergebnisliste wird als HTTP-Stream im XML-Format ausgegeben, z.B.

```
<RECORDLIST>
<RECORD>
  <KDNR>12345</KDNR>
  <NACHNAME>Meyer</KDNR>
  ...
</RECORD>
<RECORD>
  <KDNR>12346</KDNR>
  <NACHNAME>Schmidt</KDNR>
  ...
</RECORD>
</RECORDLIST>
```

4.1.2. Rechnungs-Export

Es wird eine Schnittstelle implementiert welche die zu erstellenden Rechnungen exportiert. Da zum Zeitpunkt der Pflichtenheft-Erstellung noch nicht entschieden ist welches ERP System zum Einsatz kommt, wird diese Schnittstelle im folgenden nur rudimentär und exemplarisch beschrieben.

Der Aufruf der Schnittstelle erfolgt über einen HTTP-GET Request. Dem Request werden Parameter übergeben. Als Parameter kann entweder ein Datum übergeben werden (&datum=2005-07-01) um alle Rechnungen abzurufen seit dem angegebenen Datum erstellt wurden, oder eine Rechnungs-Nr. (&rgnr=12345) um nur eine Rechnungen abzufragen.

4.1.2. Buchungs-Import

Offene Posten die ausgeglichen wurden können über den Buchungs-Import ins System geladen werden. Der Import der ausgeglichenen offenen Posten verhindert das automatische Sperren von Usern welches andernfalls erfolgt.

Die zu importierenden Buchungen werden im XML Format als HTTP-Stream übergeben.

```
<RECORDSET>
  <RECORD>
    <INVOICEID>12345</INVOICEID>
    <INVOICEAMOUNT>90,00</INVOICEAMOUNT>
    <DATEOFRECEIPT>2005-06-12</DATEOFRECEIPT>
  </RECORD>
</RECORDSET>
```

Das System versucht alle übergebenen Transaktionen in die Datenbank einzutragen. Sollten hierbei Fehler auftreten findet ein Rollback statt und alle in diesem Zuge getätigten Eintragungen werden rückgängig gemacht. Der Server antwortet in diesem Fall mit Status 400 (und einer kurzen Fehlerbeschreibung).

4.2. Content Schnittstellen

4.2.1. Generische XML API

Die generische XML API dient dazu, Fremd-Content sauber in das System zu laden, ohne manuell in die Datenbank eingreifen zu müssen. Hierdurch wird sichergestellt dass der Datenbankinhalt konsistent bleibt und die notwendigen Plausibilitätsprüfungen stattfinden.

Zum Zeitpunkt der Pflichtenhefterstellung ist noch nicht ausreichend definiert, welcher Content hier importiert werden kann/soll.

Grundsätzlich jedoch stellt die XML API unterschiedliche Import-Möglichkeiten für verschiedene Arten von Content zur Verfügung. Dieser Content wird in Form einer XML Datei per HTTP-Stream zum Server übertragen und dort vom System in die Datenbank importiert. Als Rückmeldung gibt der Server den Status-Code 200 (Erfolgreich) oder 400 (Fehler) gefolgt von einer kurzen Fehlerbeschreibung.

5. Dokumentation

5.1. Erstellung der Dokumentation

Es wird eine vollständige Entwickler-Dokumentation im PDF oder HTML-Format geliefert. Diese enthält die technische Beschreibung der Datenbankstruktur (Datawarehouse), Klassenbeschreibungen, Klassendiagrammen, Ablaufdiagrammen und Use-Case Diagrammen.

4. Anhänge

4.1. Anhang A: Verwendete Techniken

- Die Entwicklung des Systems erfolgt komplett in PHP.
- Als Datenbank wird MySQL verwendet.
- Zum versenden von eMails aus dem System wird die Open Source Bibliothek smtpMimeMail verwendet.
- Das System wird objektorientiert aufgebaut.
- Die Entwickler-Dokumentation erfolgt phpdoc-kompatibel im Sourcecode
- Via phpdoc wird eine umfangreiche Entwickler-Dokumentation im HTML- und PDF Format erstellt
- Zur Planung werden ArgoUML und DatabaseDesigner verwendet, dessen Screenshots und Strukturen mit in die Entwickler-Dokumentation integriert werden.
- Das System wird mehrsprachfähig mit Hilfe von Sprachvariablen aufgebaut.
- Das System wird komplett mit deutschen Sprachtexten aufgebaut. Die Übersetzung in beliebige weitere Sprachen obliegt dem Kunden.
- Für die PDF Generierung wird eine freie PDF Library (fpdf) verwendet

4.2. Anhang B: Beispiel für eine RSS Ausgabe

```
<?xml version="1.0" encoding="ISO-8859-1" ?>
- <rss version="2.0">
- <channel>
  <title>www.freelancermap.de - IT Projekt-Vermittlung für Selbständige und
    Freiberufler</title>
  <link>http://www.freelancermap.de</link>
  <description>Projektbörse</description>
  <language>de-de</language>
  <copyright>Nico Flemming</copyright>
  <generator>www.freelancermap.de</generator>
  <webMaster>info@freelancermap.de</webMaster>
- <image>
  <url>http://www.freelancermap.de/images/logo.jpg</url>
  <title>www.freelancermap.de - IT Projekt-Vermittlung</title>
  <link>http://www.freelancermap.de</link>
</image>
- <item>
  <title>20.06.2005 Solaris 10 Einführung</title>
  <description>Solaris 10 Einführung</description>
  <link>http://www.freelancermap.de/index.php?
    module=projekt&ref=rss&func=show&id=1088</link>
  <category />
  <pubDate>Mon, 20 Jun 2005 18:20:01 +0200</pubDate>
</item>
- <item>
  <title>20.06.2005 Solaris Administrator</title>
  <description>Solaris Administrator</description>
  <link>http://www.freelancermap.de/index.php?
    module=projekt&ref=rss&func=show&id=1086</link>
  <category />
  <pubDate>Mon, 20 Jun 2005 15:40:26 +0200</pubDate>
</item>
- <item>
  <title>20.06.2005 Spezialist GDPdU</title>
  <description>Spezialist GDPdU</description>
  <link>http://www.freelancermap.de/index.php?
    module=projekt&ref=rss&func=show&id=1087</link>
```

ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN VON NICO FLEMMING

Gültig ab 01.11.2004

1. Geltungsbereich

Diese allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für alle mit Nico Fleminging abgeschlossenen Verträge und Aufträge über Entwicklungs-, Gestaltungs- und sonstigen Dienstleistungen sowie alle sonstigen Absprachen, die im Rahmen der Geschäftsverbindung getroffen wurden. Allgemeine Geschäftsbedingungen des Kunden werden ausdrücklich nicht Vertragsinhalt, auch wenn ihnen seitens Nico Fleminging nicht ausdrücklich widersprochen wird. Für den Fall, dass der Kunde die nachfolgenden allgemeinen Geschäftsbedingungen nicht gelten lassen will, hat er dies vor Vertragsabschluss schriftlich anzuzeigen.

2. Zahlungsbedingungen und Preise

Alle unsere Angebote verstehen sich freibleibend und unverbindlich. Alle Rechnungen sind, soweit nicht anders vereinbart und auf der Rechnung ausgewiesen, innerhalb von 10 Tagen ab Rechnungsdatum ohne Abzug zahlbar. Maßgebend ist das Datum des Eingangs der Zahlung auf dem Konto von Nico Fleminging. Im Verzugsfalle werden weitere Leistungen und Lieferungen zurückgehalten. Ein Aufrechnungs- oder Zurückbehaltungsrecht steht dem Auftraggeber nur mit unbestrittenen oder rechtskräftig festgestellten Forderungen zu. Preisangaben, die sich erkennen ausschließlich an gewerbliche Kunden richten, verstehen sich im Zweifel zzgl. Der gesetzlichen Umsatzsteuer. Sofern nicht anders vereinbart ist für alle Aufträge eine Anzahlung in Höhe von 50% des Auftragswertes unmittelbar nach Auftragserteilung fällig.

3. Lieferung

Alle Angebote sind freibleibend. Alle von Nico Fleminging genannten Liefertermine sind unverbindliche Liefertermine, es sei denn, dass ein Liefertermin ausdrücklich schriftlich bindend vereinbart wird. Verlangt der Käufer nach Auftragserteilung Änderungen oder Ergänzungen des Auftrages oder treten sonstige Umstände ein, die Nico Fleminging eine Einhaltung des Liefertermins unmöglich machen, so verschiebt sich der Liefertermin um einen angemessenen Zeitraum. Ist die Nichteinhaltung eines verbindlichen Liefertermins nachweislich auf Mobilmachung, Krieg, Aufruhr, Streik oder Aussperrung oder höherer Gewalt zurückzuführen, so wird die Lieferfrist angemessen verlängert. Der Kunde kann erst nach Ablauf der Nachfrist vom Vertrag zurücktreten. Der Rücktritt hat schriftlich zu erfolgen.

4. Eigentumsvorbehalt

Alle gelieferten Waren, Dienstleistungen, Quellcodes oder Dokumente bleiben bis zur vollständigen Bezahlung sämtlicher Forderungen Eigentum von Nico Fleminging. Der Kunde ist zur Verfügung über die unter dem Eigentumsvorbehalt stehenden Sachen nicht befugt. Bei Pfändungen oder Beschlagnahmungen hat der Kunde Nico Fleminging unverzüglich in geeigneter Form hinzuweisen. Für den Fall, dass der Kunde dennoch die Liefergegenstände veräußert und Nico Fleminging dieses genehmigen sollte, tritt der Kunde bereits mit Vertragsabschluss alle Ansprüche gegen seine Abnehmer ab. Seine eigene Verpflichtung gegenüber Nico Fleminging bleibt jedoch vollständig erhalten. Der Kunde ist verpflichtet, Nico Fleminging alle zur Durchsetzung dieser Rechte erforderlichen Informationen herauszugeben und die erforderlichen Mitwirkungshandlungen zu erbringen.

5. Urheberrecht und Nutzung

Alle Urheberrechte an den vereinbarten Leistungen (Programme, Dokumentationen etc.) stehen dem Auftraggeber bzw. dessen Lizenzgebern zu. Der Auftraggeber erhält ausschließlich das Recht, die Software nach Bezahlung des vereinbarten Entgelts ausschließlich zu eigenen Zwecken, nur für die im Vertrag spezifizierte Hardware und im Ausmaß der erworbenen Anzahl Lizenzen für die gleichzeitige Nutzung auf mehreren Arbeitsplätzen bzw. Maschinen zu verwenden. Der Auftragnehmer ist berechtigt, dies durch geeignete Maßnahmen sicher zu stellen. Ist nicht ausdrücklich und schriftlich etwas Anderes vereinbart, bezieht sich der Vertrag auf eine Lizenz. Durch den gegenständlichen Vertrag wird lediglich eine Werknutzungsbewilligung erworben. Eine Verbreitung durch den Auftraggeber oder Überlassung, entgeltlich oder unentgeltlich, ist gemäß Urheberrechtsgesetz ausgeschlossen. Durch die Mitwirkung des Auftraggebers bei der Herstellung der Software werden keine Rechte über die im gegenständlichen Vertrag festgelegte Nutzung erworben. Jede Verletzung der Urheberrechte des Auftragnehmers zieht Schadenersatzansprüche nach sich, wobei in einem solchen Fall volle Genugtuung zu leisten ist. Die Anfertigung von Kopien für Archiv- und Datensicherungszwecke ist dem Auftraggeber unter der Bedingung gestattet, dass in der Software kein ausdrückliches Verbot des Lizenzgebers oder Dritter enthalten ist, und daß sämtliche Copyright- und Eigentumsvermerke in diese Kopien unverändert mitübertragen werden. Sollte für die Herstellung von Interoperabilität der gegenständlichen Software die Offenlegung der Schnittstellen erforderlich sein, ist dies vom Auftraggeber gegen Kostenvergütung beim Auftragnehmer zu beauftragen. Kommt der Auftragnehmer dieser Forderung nicht nach und erfolgt eine Dekompilierung gemäß Urheberrechtsgesetz, sind die Ergebnisse ausschließlich zur Herstellung der Interoperabilität zu verwenden. Mißbrauch hat Schadenersatz zur Folge.

5. Haftungsbeschränkung

Nico Fleminging haftet nicht für entgangenen Gewinn, ausgebliebene Einsparungen oder mittelbare und/oder Folgeschäden. Diese Haftungsbeschränkungen gelten nicht für Schäden, die auf Vorsatz, oder grober Fahrlässigkeit beruhen. Nico Fleminging haftet nicht für die Wiederbeschaffung von Daten, es sei denn, Nico Fleminging hat grob fahrlässig oder vorsätzlich gehandelt. Der Kunde hat durch angemessene, dem Stand der Technik entsprechende Sicherheitsmaßnahmen dafür Sorge zu tragen, dass diese Daten mit vertretbarem Aufwand rekonstruierbar sind. Die Gesamthaftung ist auf den Auftragswert beschränkt.

6. Gewährleistung

Nico Fleminging gewährleistet, dass die Waren die im Vertrag zugesicherten Eigenschaften besitzen und nicht mit Mängeln behaftet sind, die den Wert oder die Tauglichkeit zu dem gewöhnlichen oder nach dem Vertrag vorausgesetzten Gebrauch aufheben oder mindern. Eine unerhebliche Minderung des Wertes oder der Tauglichkeit bleibt außer Betracht. Die Gewährleistungsfrist beträgt 12 Monate und beginnt mit dem Tag der Auslieferung an den Kunden. Während der Gewährleistungsfrist auftretende Mängel hat der Kunde Nico Fleminging unverzüglich schriftlich zu melden. Die Gewährleistung entfällt, sobald der Kunde ohne Zustimmung von Nico Fleminging Programme oder Daten selbst geändert oder durch

Dritte hat ändern lassen, es sei denn, dass der Kunde den vollen Nachweis führt, dass die gerügten Mängel weder insgesamt, noch teilweise durch solche Änderungen verursacht worden sind und dass die Mängelbeseitigung durch die Änderung nicht erschwert wird. Der Kunde ist verpflichtet, Nico Fleminging die erforderliche Zeit und Gelegenheit zur Durchführung der Nachbesserungsarbeiten einzuräumen. Gelingt es Nico Fleminging nicht, erhebliche Mängel in dieser Zeit zu beseitigen, so kann der Kunde eine angemessene Nachfrist mit der Erklärung setzen, dass er die Mängelbeseitigung mit dem Ablauf dieser Frist ablehnt. Nach Fristablauf ist der Kunde zur Wandlung oder Minderung berechtigt, falls der Mangel nicht rechtzeitig behoben worden ist. Nico Fleminging garantiert für einen Zeitraum von 6 Monaten ab dem Tag der Lieferung, dass gelieferte Software und Produkte im wesentlichen frei von Mängeln sind. Die Gewährleistung beschränkt sich auf diese Leistungen. Es ist dem Kunden bekannt, dass nach dem Stand der Technik Fehler in Programmen nicht ausgeschlossen werden können. Im Fall einer berechtigten Mängelrüge behält sich Nico Fleminging vor, Nachbesserungen durchzuführen. Ein Recht auf Wandlung oder Minderung hat der Kunde nur, wenn sich ein Programmfehler für das gesamte Leistungsbild als erheblich und wesentlich erweisen sollte und der Fehler nicht durch andere Möglichkeiten der Software gelöst werden kann. Jede weitere Gewährleistung, insbesondere dafür, dass die Software für die Zwecke des Kunden geeignet ist, sowie für direkt oder indirekt verursachte Schäden (z.B. Gewinnverluste, Betriebsunterbrechung), sowie für Verluste von Daten oder Schäden, die im Zusammenhang mit der Wiederherstellung verlorengegangener Daten entstehen, sind ausdrücklich ausgeschlossen, es sei denn, dass Nico Fleminging Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit nachgewiesen werden kann. Nico Fleminging behält sich vor, auch nach Lieferung Änderungen an dem Programm vornehmen zu lassen, welche die Leistungsfähigkeit des Programms verbessern und die übrige Software nicht beeinträchtigen.

7. Vertraulichkeit/Geheimhaltung

Nico Fleminging und der Kunde verpflichten sich gegenseitig, alle Geschäfts- und Betriebsgeheimnisse der anderen Seite unbefristet geheim zu halten und nicht an Dritte weiterzugeben oder in irgendeiner Weise zu verwenden. Die Unterlagen, Grafiken und Informationen, die der andere Vertragspartner aufgrund der Geschäftsbeziehung erhält, darf dieser nur im Rahmen des jeweiligen Vertragszweckes nutzen.

8. Loyalität

Die Vertragspartner verpflichten sich zur gegenseitigen Loyalität. Sie werden jede Abwerbung und Beschäftigung, auch über Dritte, von Mitarbeitern, die an der Realisierung der Aufträge gearbeitet haben, des anderen Vertragspartners während der Dauer des Vertrages und 12 Monate nach Beendigung des Vertrages unterlassen. Der dagegen verstoßende Vertragspartner ist verpflichtet, pauschalierten Schadenersatz in der Höhe eines Jahresgehaltes des Mitarbeiters zu zahlen.

9. Teilabnahme

Zur Absicherung der Projektzwischenenergebnisse erfolgen in Bezug auf die von Nico Fleminging zu erbringenden Dienstleistungen phasen- und aufgabenbezogene Freigaben. Nach dem Stand der Projektplanung zum Zeitpunkt des Vertragsschlusses werden Teilergebnisse festgelegt, die der Freigabe unterliegen, wobei sich die Freigabeerklärung im Sinne des Werkvertragsrechts nur auf die von Nico Fleminging zu erbringenden Werkleistungen bezieht. Die Vertragspartner sind sich darüber im Klaren, dass sich aufgrund des Projektverlaufs bezüglich dieser Teilergebnisse Änderungen ergeben können. Falls diese eine Veränderung oder Anpassung in Bezug auf die abzunehmenden Ergebnisse erfordern, haben die Vertragspartner dies in einer schriftlichen Zusatzvereinbarung zur Beauftragung des Projektes festzulegen. Die Fertigstellung solcher Teilergebnisse wird Nico Fleminging dem Vertragspartner unverzüglich anzeigen. Der Vertragspartner hat die Ergebnisse unverzüglich nach Erhalt der Fertigstellungsanzeige zu überprüfen. Ergibt die Abnahmeprüfung, dass die von Nico Fleminging geschuldeten Werkleistungen keine wesentlichen Mängel aufweisen, hat der Vertragspartner unverzüglich die Abnahme zu erklären. Ein wesentlicher Mangel liegt nur dann vor, wenn er die wirtschaftlich sinnvolle Nutzung der von Nico Fleminging erbrachten Werkleistung im Rahmen des Gesamtprojektes unmöglich macht oder unzumutbar einschränkt bzw. behindert. Solche Mängel berechtigen den Vertragspartner zu einer Verweigerung der Freigabe und führen zu einer Unterbrechung der Teilabnahmeprüfung bis zur Beseitigung des Mangels. Alle anderen Mängel berechtigen den Vertragspartner nicht zu einer Verweigerung der Freigaben. Derartige nicht wesentliche Mängel werden von Nico Fleminging in angemessener Zeit behoben. Als nicht wesentliche Mängel gelten insbesondere: Fehler, die die Funktionalität der Werkleistung nicht behindern, Tippfehler in einer Wartungsmaske, generell Tipp- oder Schreibfehler, Layoutabweichungen bei Abfragen in einem Bericht (z.B. kein 1000er Trennzeichen), Warnings oder Fehlermeldungen bei einer Beladung, die auf keinen echten Fehler hinweisen, Erweiterungen, die mittels Change Management ins Projekt eingebracht wurden und nicht in der Dokumentation nachgezogen sind, Fehler in der Dokumentation, sporadisch auftretende Fehler bei einer DWH-Beladung, die nicht zum Absturz führen, nur schwer nachvollziehbar sind, und bei einem Neustart der Beladung nicht mehr auftreten, Länge- oder Datentypabweichungen bei Feldern auf der Auswerteseite, sofern die Inhalte stimmen, wenn bei der Beauftragung nichts anders vereinbart wurde, übernimmt Delphi Software keine Performancegarantien bei der erstellten Software (Beladung, Responsezeit bei Abfragen, etc.). Erklärt der Vertragspartner nicht innerhalb einer Frist von zehn Tagen nach Zugang der Fertigstellungsanzeige die ordnungsgemäße Freigabe oder gibt der Vertragspartner bei einer Verweigerung der Freigabe keine Gründe für eine Nichtfreigabe an, kann Nico Fleminging eine Frist von weiteren zehn Tagen zur Erklärung der Teilabnahme setzen. Kommt der Vertragspartner innerhalb dieser Frist den vorgenannten Verpflichtungen nicht nach, gelten die Werkleistungen automatisch als abgenommen. Gründe für eine Nichtfreigabe müssen detailliert und schriftlich ausgeführt werden.

10. Gesamtabnahme

Nach vollständiger Fertigstellung des Projektes unterliegen die von Nico Fleminging im Rahmen des Gesamtprojektes zu erbringenden Werkleistungen einer Abnahme durch den Vertragspartner. Die Fertigstellung des Projektes wird Nico Fleminging nach Abschluss der Arbeiten unverzüglich anzeigen. Der Vertragspartner hat die Ergebnisse unverzüglich nach Erhalt der Fertigstellungsanzeige zu überprüfen. Ergibt die Abnahmeprüfung, dass die von Nico Fleminging im Rahmen des Projektes geschuldeten Werkleistungen gegenüber den in den freigegebenen Konzepten spezifizierten Anforderungen bzw. gegenseitig vereinbarten Abnahmekriterien keine wesentlichen Mängel aufweisen, hat der Vertragspartner unverzüglich die Abnahme zu erklären.

Wesentliche Mängel sind solche, die die wirtschaftlich sinnvolle Nutzung der Werkleistungen unmöglich machen oder unzumutbar einschränken bzw. behindern. Solche Mängel berechtigen den Vertragspartner zu einer Verweigerung der Abnahme und führen zu einer Unterbrechung des Abnahmetests bis zu ihrer Beseitigung. Alle anderen Mängel berechtigen den Vertragspartner nicht zu einer Verweigerung der Abnahme (siehe obigen Beispielenkatalog). Derartige nicht wesentliche Mängel werden von Nico Fleming nach einem unverzüglich zu erstellenden Zeitplan behoben. Der Vertragspartner ist verpflichtet, den Abnahmetest spätestens 2 Wochen nach Zugang der Fertigstellungsanzeige zu beenden und die Abnahme zu erklären. Der Vertragspartner ist verpflichtet, Nico Fleming unverzüglich schriftlich Meldung zu machen, wenn ihm während des Abnahmetests Abweichungen gegenüber den vertraglich festgelegten Anforderungen bekannt werden. Alle Abweichungen werden im Abnahmeprotokoll als Mängel festgehalten. Erklärt der Vertragspartner nicht innerhalb der oben genannten Fristen die ordnungsgemäße Abnahme oder gibt der Vertragspartner im Falle einer Verweigerung der Abnahme keine Gründe für eine Nichtabnahme an, kann Nico Fleming eine Frist von zehn Tagen zur Erklärung der Abnahme setzen. Kommt der Vertragspartner innerhalb dieser Frist den vorgenannten Verpflichtungen nicht nach, gelten die Werkleistungen automatisch als abgenommen. Gründe für eine Nichtabnahme müssen detailliert und schriftlich erklärt werden. Die Werkleistungen gelten auch in dem Fall als abgenommen, dass der Vertragspartner sie produktiv nutzt.

11. Sonstiges

Sollten einzelne Bestimmungen dieses Vertrages ganz oder teilweise unwirksam sein oder werden, so berührt dies die Wirksamkeit der übrigen Regelungen nicht. Die Parteien verpflichten sich vielmehr die unwirksame Regelung durch eine solche zu ersetzen, die der wirtschaftlich gewollten Regelung am nächsten kommt. Nebenabreden sind nicht getroffen. Änderungen dieses Vertrages bedürfen der Schriftform. Gleiches gilt für die Aufhebung dieser Schriftformklausel. Der Kunde kann seine Rechte aus einer Geschäftsbeziehung mit Nico Fleming nur mit schriftlicher Einwilligung abtreten. Eine Aufrechnung gegenüber der Kaufpreisforderung ist dem Kunden nur mit anerkannten oder rechtskräftig festgestellten Gegenforderungen möglich. Erfüllungsort ist Hamburg. Im Verkehr mit Kunden im Sinne des § 24 AGBG ist Hamburg als Gerichtsstand vereinbart, soweit die §§ 38, 40 ZPO nicht entgegenstehen. Es gilt ausschließlich das Recht der Bundesrepublik Deutschland. Die Anwendung des UN-Kaufrechts wird ausdrücklich ausgeschlossen

Nico Flemming • Osterstr. 44 • 20259 Hamburg

Nico Flemming – nf@megastore1000.biz
Kühnehöfe 19 – D-22761 Hamburg – Fon +49-40-51312755 – Fax +49—89-1488-274572
Hamburger Sparkasse – BLZ 200 505 50 – Kto-Nr. 1315483063
Steuernummer: 54/341/16912 - Ust-ID: DE231556588 - www.nicoflemming.de